

Fußball-Randspalte

Europa von unten

Podgorica. »Die Welt geht nicht unter«, erklärte Oliver Roggisch, Kapitän der deutschen Handballnationalmannschaft am Mittwoch nach dem verlorenen EM-Qualifikationsspiel in Montenegro. Die Deutschen haben nach der 25:27-Niederlage nur noch theoretische Chancen. Sie müssen am Samstag gegen Israel gewinnen, Montenegro gleichzeitig in Tschechien; sonst gibt es im Januar die erste EM ohne die BRD. (dpa/jW)

Knall und Fall

Athen. Panathinaikos Athen ist nach Randalen von Fans des Gegners Olympiakos Piräus griechischer Basketballmeister. Das entscheidende Spiel wurde unterbrochen, als Piräus-Fans Knallkörper und andere Gegenstände auf Spieler und Trainer des Gegners warfen. Weil nicht alle Fans in »Frieden und Freundschaft« die Halle verließen, brachen die Schiedsrichter das Spiel ab. (dpa/jW)

Müll und Haß

Manila. Wegen »physischer und rassistischer Angriffe gegen Spieler und Fans« hat der philippinische Fußballverband am Donnerstag bei der FIFA Beschwerde gegen den Verband Hongkongs eingereicht. Bei einem Testspiel am Dienstag im Hong Kong Stadium waren die Gäste mit Müll beworfen und als »Sklaven-Nation« beleidigt worden. (dpa/jW)

BFC dabei

Berlin. Der BFC Dynamo hat sich mit dem Gewinn des Berliner Landespokals für den DFB-Pokal qualifiziert. 1:0 bezwang der Oberligist den Ligakonkurrenten SV Lichtenberg 47 und sicherte sich damit die Startprämie von 108000 Euro. (sid/jW)

Party und Geschäft

Hamburg. Uwe Seeler hat sich im Express Gedanken über die Kommerzialisierung der Branche gemacht. »Das ist kein Fußball mehr«, sagte der Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft. »Das ist Party und Geschäft.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202590.fußball-randspalte.html>